SoVD Sozialverband Deutschland
Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Landesverband
Nordrhein-Westfalen Aktuell

E-Mail: info@sovd-nrw.de
Internet: http://www.sovd-nrw.de

Nr. 7 / Juli 2010 | Landesgeschäftsstelle: SoVD NRW e.V. Erkrather Str. 343 · 40231 Düsseldorf · Tel. (02 11) 38 60 30 · Fax (02 11) 38 21 75 | Seite I

SoVD Nordrhein-Westfalen erhält den Zusatz „e. V.“

Der Landesverband NRW ist jetzt offiziell ein eingetragener Verein

Der entscheidende Schritt zur Erlangung der Rechtsfähigkeit des Landesverbandes ist umgesetzt: Der SoVD NRW e. V. wurde ins Vereinsregister eingetragen. Er kann nun selbstbestimmt seine Angelegenheiten regeln, bleibt aber unter dem Dach des SoVD-Bundesverbandes. Für die Mitglieder ändert sich dadurch nichts.

„Laut Mitteilung des Amtsgerichts Düsseldorf ist der Landesverband zum 20. Mai ins Vereinsregister eingetragen worden“, sagte der Landesgeschäftsführer Ralf Beyer. „Als eingetragener Verein sind wir flexibler und können die Interessen unserer Mitglieder auch auf Landesebene nun viel besser vertreten. Für das einzelne Mitglied ändert sich aber nichts am Dienstleistungsangebot des SoVD. Alle Leistungen wie Sozialberatung, Mitarbeit in Ortsverbänden usw. bleiben erhalten. Auch an den Mitgliedsbeiträgen wird sich dadurch nichts ändern. Denn dafür bleibt nach wie vor der Bundesverband zuständig.“

Der SoVD NRW e. V. gewinnt eine Vielzahl von Vorteilen. Als eingetragener Verein kann der Landesverband besser auf gesetzliche Vorgaben des Landes Nordrhein-Westfalen reagieren. Darüber hinaus kann er auch direkt Fördermittel des Landes für die gemeinnützige Arbeit beantragen – zum Beispiel für die Geschäftsstellen und das verbandseigene Haus am Kurpark.

Außerdem führt die eigene Rechtsfähigkeit des Landesverbandes auch zu kürzeren und dadurch schnelleren Entscheidungswegen. Denn der SoVD NRW e. V. kann nun landesverbandsinterne Entscheidungen selbst treffen. Er kann auch selbst Vertragspartner sein und uneingeschränkt im Rechtsverkehr auftreten. Nicht zuletzt wird der SoVD NRW e. V. auch in der Öffentlichkeit besser als Entscheidungsträger wahrgenommen und erhält mehr Beachtung.

Info

Die Erlangung der Rechtsfähigkeit geht auf Beschlüsse des SoVD-Bundesverbandes und des Landesverbandes zurück. Sie konnte nun nach entsprechenden Vorbereitungsarbeiten umgesetzt werden.

Der Geschäftsführer Gerd Meyer-Rockstedt (links) begrüßte die Mitglieder des Kreisverbandes Gütersloh im Berufsbildungswerk Bremen.

Kreisverband Gütersloh

Zu Gast im Berufsbildungswerk Bremen

Eine Reise nach Bremen hatte der Kreisverband Güterloh organisiert. Im Mittelpunkt stand die Besichtigung des verbandseigenen Berufsbildungswerks Bremen, in dem junge Menschen mit Handicap eine Berufsausbildung absolvieren können.

Im Berufsbildungswerk (BBW) Bremen können junge Menschen mit Behinderungen eine berufliche Erstausbildung machen. Das BBW ist einem bundesweiten Netzwerk angeschlossen, zu dem auch die Reha-Berater der Arbeitsagenturen gehören. Angeboten werden 390 Ausbildungsplätze in gewerblichen und kaufmännischen Berufen sowie in Dienstleistungsberufen (berufsvorbereitende Maßnahmen eingeschlossen). Die Palette umfasst den Informatikkaufmann, die Fachkraft im Gastgewerbe, den Hauswirtschafter, den Holzmechaniker, den Metallbauer, den Raumausstatter, den Gärtner oder auch den Zahntechniker.

Das Berufsbildungswerk bietet den jungen Menschen neben einer Unterkunft auch eine pädagogische Begleitung und Förderung sowie einen medizinischen und ein psychologischen Dienst.

Frauensprecherinnen aus dem Regierungsbezirk Arnsberg haben einen Arbeitskreis gegründet, um sich über die jeweiligen Kreis- und Bezirksverbandsgrenzen hinweg auszutauschen sowie frauen- und verbandspolitische Fragen miteinander diskutieren zu können.

Frauenarbeitskreis gegründet

Arnsberger Frauen verstärken und intensivieren ihre Zusammenarbeit

Anne-Dörthe Lorenz (Kreisverband Dortmund), Jutta König (Bezirksverband Bochum-Hattingen) und Karin Bäcker (Bezirksverband Westfalen-Ost) haben einen SoVD-Frauenarbeitskreis im Regierungsbezirk Arnsberg gegründet. Ziel ist ein Forum, in dem frauen- und verbandspolitische Themen diskutiert werden können.

Dem Regierungsbezirk Arnsberg gehören zehn Kreise und Bezirke an. Die Gründerinnen waren daher sehr erfreut, dass acht Bezirke und Kreise am Gründungstreffen in Dortmund teilnehmen konnten.

Die Teilnehmerinnen waren sich einig, dass durch den Arbeitskreis eine neue Möglichkeit geboten wird, die bisherige Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Kreisen und Bezirke noch weiter zu verbessern. Ziel ist es dabei vor allem, Themen zu bearbeiten, die bislang keine Plattform gefunden haben oder die in der bisherigen Gremienarbeit zu kurz kommen.

Es sollen nicht nur frauenpolitische Themen besprochen werden, sondern auch alles, was mit dem SoVD zu tun hat. So werden die Frauen auch Satzungsfragen, den Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit und die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen auf lokaler Ebene diskutieren. Der Arbeitskreis versteht sich als zusätzliche Ideenschmiede zur bereits bestehenden Frauenarbeit im SoVD.

Sommerfest der Ortsverbände

Zu einem Sommerfest mit Tag der offenen Tür hatte das verbandseigene Haus am Kurpark die Ortsverbände des Landesverbandes eingeladen. Die rund 80 Besucher erkundeten den blühenden Kurpark und das komfortable Haus, wobei das Team über die einzelnen Unterkunftskategorien und die Möglichkeiten der medizinischen und pflegerischen Begleitung von Feriengästen informierte. Abgerundet wurden die vielfältigen Informationsangebote durch ein buntes Programm. Manch ein Ortsverband buchte bereits den Tagesausflug oder gar die Gruppenreise für die kommenden Monate.

Wer sich ebenfalls für die Angebote im Sauerland interessiert, wendet sich direkt an das Haus am Kurpark, Hellehohlweg 40, 59929 Brilon, Tel.: 02961/9830, Fax: 02961/983163. Internet: www.haus-am-kurpark-brilon.de, E-Mail: info@haus-am-kurpark-brilon.de.

Bezirksverband Iserlohn-Hagen-Wuppertal

Hohe Auszeichnung für Marianne Hahn

Marianne Hahn, ehemalige Frauensprecherin des Bezirksverbandes Iserlohn-Hagen-Wuppertal, wurde mit der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Überreicht wurde sie ihr von dem Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal, Peter Jung.

In seiner Laudatio hob der Oberbürgermeister das langjährige, unermüdliche Engagement von Marianne Hahn zum Wohle behinderter und sozial benachteiligter Menschen hervor. Hahn wurde am 19. August 1926 geboren und trat dem SoVD 1960 bei, nachdem ihr Mann an einem Kriegsleiden verstorben war. Von Anfang an brachte sie sich auch ehrenamtlich in die Verbandsarbeit ein und war von 1960 bis 1967 erste Schriftführerin beim Ortsverband Wuppertal-Sonnborn. Von 1986 bis 2000 war sie im Ortsverband Wuppertal-Ostersbaum zunächst als Schriftführerin, danach als 1. Vorsitzende tätig.

SoVD-Mitglied Marianne Hahn mit Oberbürgermeister Peter Jung.

Ihr Engagement beschränkte sich jedoch nicht auf die Ortsverbandsebene. Von 1990 bis 2010 war sie stellvertretende Frauensprecherin im Bezirksverband Hagen-Iserlohn-Wuppertal. In dieser Funktion trat sie für die Gleichstellung der Frauen ein und motivierte Gleichgesinnte für eine ehrenamtliche Tätigkeit im Verband. Darüber hinaus war sie beim Sozialgericht Düsseldorf von 1987 bis 2007 als ehrenamtliche Richterin tätig. Auch dieses Ehrenamt füllte sie mit großem Engagement und großer Einsatzfreude aus.

Die Glückwünsche des SoVD überbrachten die Bezirksgeschäftsführerin Edda Backhaus und der stellvertretende Bezirksvorsitzende Werner Frühauf. Auf diesem Wege grautuliert auch der Landesverband zur hohen Auszeichnung und wünscht Marianne Hahn weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Kreisverband Witten

Renate Brauckmann im Amt bestätigt

Der Kreisverband Witten kam zu seiner Jahreshauptversammlung zusammen. Im Mittelpunkt standen dabei die Wahlen des Vorstandes.

Für die neue Amtsperiode bis 2014 wurde das Vorstandsteam um Renate Brauckmann im Wesentlichen im Amt bestätigt. 2. Vorsitzender ist Wolfgang Still. Die Schatzmeister bleiben Helmut Fischer und Alois Schmidt. Frauensprecherin ist Ursula Volmerhaus, Schriftführer sind Reiner Scholtysik und Jutta Reichart. Zu Beisitzern gewählt wurden Rolf Brauckmann, Elsa Kranz, Teilke Schäfer und Klaus Wille. Die Revisoren sind Geertruida Rozandsky, Horst Kepsch, Klaus Beckmann und Carola Wunderlich.

Die Delegierten aus den Ortsverbänden des Unteren Niederrheins sprachen im Rahmen der Wahlen ihrem Vorstand für die nächsten vier Jahre erneut das Vertrauen aus.

SoVD NRW trauert um Alois Hanneger

Alois Hanneger, langjähriges Mitglied der Landesschiedsstelle, ist am 18. Mai im Alter von 88 Jahren verstorben. Er gehörte dem Ortsverband Brackel (Kreisverband Dortmund) seit 1970 an und engagierte sich dort seit 1976 als Schatzmeister. Es folgten weitere Ämter auf Kreis- und Landesebene. So wählten ihn die Delegierten des 16. Landesverbandstages als Beisitzer in die Landesschiedsstelle. Vier Jahre später wurde er in diesem Amt bestätigt.

Alois Hanneger lag stets das Wohl benachteiligter Menschen am Herzen. Immer wieder ist es ihm gelungen, auch jüngere Menschen für das ehrenamtliche Wirken im SoVD zu gewinnen, um so die Fortführung der Verbandsarbeit von Generation zu Generation sicherzustellen.

Wir verlieren mit Alois Hanneger einen Menschen, der sich in besonderer Weise in den SoVD eingebracht hat, wofür wir ihn dankbar sind. Der Ortsverband Brackel und der Landesverband NRW trauern gemeinsam mit dessen Familie um Alois Hanneger. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken gewahren.

Bezirksverband Unterer Niederrhein

Karl-Vinzenz Verstege wiedergewählt

Mit vielen Ehrengästen aus befreundeten Kreis- und Bezirksverbänden sowie aus der Verwaltung hat der Bezirksverband Unterer Niederrhein seine Bezirksverbandstagung im Weseler Kreishaus abgehalten. Bei den durchgeführten Wahlen bestätigten die Delegierten ihren Vorstand.

Der wiedergewählte Bezirksvorsitzende Karl-Vinzenz Verstege konnte Eduard Roncari begrüßen, der die Grüße des Landesvorstandes überbrachte. Roncari nahm in einem Referat zu aktuellen sozialpolitischen Themen Stellung und leitete im Anschluss die Wahlen.

Die Delegierten wählten Karl-Vinzenz Verstege, seine Stellvertreter Manuela Barlach und Werner Broekmanns sowie Schatzmeister Dieter Kreft und Schriftführerin Elsbeth Parlitz. Ebenso bleibt Hanny Broekmanns Bezirksfrauensprecherin. Zu Beisitzern gewählt wurden Christine Klärs, Günter Bludau, Hans-Günter Bouten, Norbert Kurz und Karl-Heinz Musikant. Revisoren sind Egon Stein, Silvia Lenerz und Heinrich Pape.

Im Anschluss ehrte der Bezirksverband den Landrat Ansgar Müller sowie die Ehrenvorsitzende Elfriede Kolbe für ihr langjähriges Engagement im Sinne der Mitglieder des SoVD.

Foto: TCI

Entlang der Donau gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten zu entdecken.

Angebot eines Kooperationspartners des SoVD

Auf der Donau von Passau bis in die Puszta

Mit unserem Kooperationspartner TCI Reisen bieten wir für unsere Mitglieder verschiedene Urlaubsreisen an. Vom 13. bis 20. Oktober findet eine Donaukreuzfahrt statt. Anmeldungen sind noch möglich.

Burgen, Klöster, malerische Weindörfer und die Kulturmetropolen Wien, Bratislava und Budapest erwarten Sie bei dieser Flusskreuzfahrt auf einer der schönsten Wasserstraßen Europas. Die Reise bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus Kultur, Geschichte und malerischer Landschaft. In Ausflügen entdecken Sie die vielen Sehenswürdigkeiten der Donaustädte. Die Donaukreuzfahrt kostet ab 819 Euro pro Person in der Zweibettkabine. An- und Rückreise sowie Vollpension an Bord sind im Preis enthalten.

Interessierte wenden sich direkt an TCI Reise & Service, Schulstraße 26, 27612 Loxstedt-Stotel, Tel.: 04744/91 88 11; Fax: 04744/91 88 18.

Bezirksverband Iserlohn-Hagen-Wuppertal

Barbara Lazaris bleibt 1. Vorsitzende

Die Delegierten der Ortsverbände aus dem Bezirksverband Iserlohn-Hagen-Wuppertal haben einen neuen Vorstand für die nächsten vier Jahre gewählt. Sie bestätigten Barbara Lazaris als 1. Vorsitzende.

In ihrer Arbeit als 1. Vorsitzende wird Lazaris von ihren Stellvertretern Peter Gaubitz und Werner Frühauf unterstützt. Das Vorstands-team setzt sich weiterhin zusammen aus den Schatzmeistern Fritz Trötschel (1.) und Michaela Hoeft (2.) sowie den Schriftführerinnen Ursel Götze und Renate Bellmann. Die Delegierten wählten außerdem Ursula Seddig und Petra Steckelbroeck zu Frauensprecherinnen. Die Beisitzer sind Katharina Höffler, Horst Reinhard Haake, Gerd Fröhlich, Ilse Müller, Monika Giebeler, Rolf Steuernagel, Heidemarie Engel und Günter Nickel. Die Revisoren sind Peter Nöldner, Eveline Cupial, Monika Giebeler und Edith Scharnow-Thoma.

Die Bezirksverbandsvorsitzende Barbara Lazaris dankte den Delegierten für das ausgesprochene Vertrauen und wünschte dem neuen Vorstand für die kommende Amtsperiode eine glückliche Hand und viel Erfolg. Zum Abschluss gab Barbara Lazaris den Delegierten ein Zitat des Arztes und Theologen Albert Schweitzers mit auf den Weg: „Was der Welt am meisten fehlt, sind die Menschen, die sich mit den Nöten anderer beschäftigen.“ In diesem Sinne wolle man sich weiterhin gemeinsam engagiert für die Belange der behinderten und sozial benachteiligten Menschen einsetzen.

Die Bezirksverbandswahlen hatte Landesvorstandsmitglied Eduard Roncari geleitet.

Der Bezirksverband Iserlohn-Hagen-Wuppertal hat einen neuen Vorstand gewählt – so sieht er aus.

Impressum

SoVD Nordrhein-Westfalen e. V., Erkrather Straße 343, 40231 Düsseldorf. Tel.: 0211/38 60 30, Fax: 0211/8 21 75, Internet: www.sovd-nrw.de, E-Mail: info@sovd-nrw.de.
Redaktion/Ansprechpartnerin für die Landesbeilage: Michaela Gehms, Tel.: 0211/3 86 03 14, E-Mail: m.gehms@sovd-nrw.de.
Schlussredaktion: Redaktion SoVD-Zeitung, Tel.: 030/7 26 22 21 41, E-Mail: redaktion@sovd.de.
Druck und Vertrieb: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel.
Material: Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Texte und Fotos.

Personalien aus der Landesgeschäftsstelle

Neuer Mitarbeiter beim SoVD NRW

Stefan Wiedelmann arbeitet seit dem 1. Juni in der Landesgeschäftsstelle des SoVD NRW e. V. Der 32-Jährige aus Witten ist für die Buchhaltung des Landesverbandes zuständig.

Stefan Wiedelmann ist gelernter Kaufmann für den Groß- und Außenhandel und hat darüber hinaus eine Zusatzqualifikation zum Bilanzbuchhalter abgeschlossen. Vor seiner Tätigkeit für den SoVD Nordrhein-Westfalen war Wiedelmann beim Knappschaftskrankenhaus in Bochum beschäftigt.

Beim SoVD NRW wird Stefan Wiedelmann mit der Buchhaltung des Landesverbandes befasst sein. Landesgeschäftsführer Ralf Beyer begrüßte den neuen Kollegen an seinem ersten Arbeitstag mit einem Blumenstrauß und wünschte ihm für die neue Aufgabe viel Erfolg und alles Gute.

Beyer (li.) begrüßte Wiedelmann.

Jahreshauptversammlungen und Zusammenkünfte in den einzelnen Ortsverbänden

Zahlreiche Vorstandswahlen durchgeführt

In zahlreichen Ortsverbänden des SoVD NRW standen in den vergangenen Wochen wieder turnusmäßig die Jahreshauptversammlungen an. Auf diversen Versammlungen mussten dabei vor allem die einzelnen Vorstände neu gewählt werden. Ohne den Einsatz von Mitgliedern, die sich bereit erklären, entsprechende Ämter zu übernehmen, wäre die flächendeckende Struktur unseres Verbandes nicht zu bewerkstelligen. Allen ehrenamtlichen Funktionsträgern sei daher an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich für ihr Engagement gedankt.

Ortsverband Hagen

Die Mitglieder des Ortsverbandes Hagen (Bezirksverband Iserlohn-Hagen-Wuppertal) bestätigten den 1. Vorsitzenden Peter Nöldner in seinem Amt. Seine Stellvertreter sind Barbara Lazaris und Volker Weidler. Die Schatzmeister sind Gudrun Stallkamp und Fritz Trötschel, die Schriftführerinnen sind Ursel Götze und Katharina Höffler. Die Mitglieder wählten außerdem Karin Wegner zur Frauensprecherin. Die Beisitzer sind Monika Giebler, Ursula Seddig, Werner Frühauf, Helmut Knappik und Monika Trötschel.

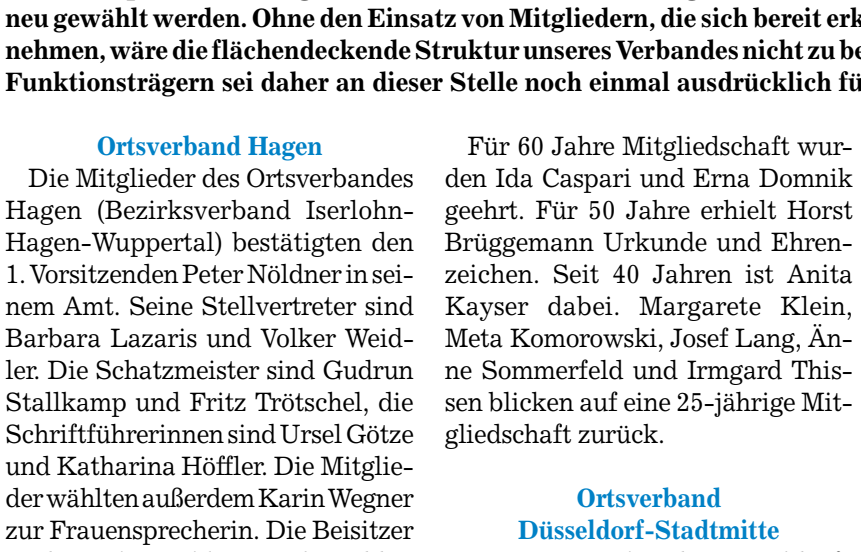
Der Ortsverband ehrte außerdem langjährige Mitglieder und ehrenamtliche Mitarbeiter. Den Ehrenschild erhielt Landesvorstandsmitglied Barbara Lazaris für ihre 30-jährige Vorstandsarbeit auf Bezirks- und Ortsverbandsebene. Seit über 20 Jahren engagiert sich Änne Sommerfeld im Verband. Gudrun Stallkamp und Monika Giebler sind seit fünf Jahren für den SoVD in Hagen aktiv.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden Ida Caspari und Erna Domnik geehrt. Für 50 Jahre erhielt Horst Brüggemann Urkunde und Ehrenzeichen. Seit 40 Jahren ist Anita Kayser dabei. Margarete Klein, Meta Komorowski, Josef Lang, Änne Sommerfeld und Irmgard Thissen blicken auf eine 25-jährige Mitgliedschaft zurück.

Ortsverband Düsseldorf-Stadtmitte

Der Ortsverband Düsseldorf-Stadtmitte hat langjährige Mitglieder und ehrenamtliche Mitarbeiter geehrt. Ortsverbandsvorsitzende Käte Thierfeldt und Kreisvorsitzender Wolfgang Wagner überreichten Ehrennadeln an Alfred Hübner für 55-jährige Mitgliedschaft und an Maria Rösner für 50-jährige Mitgliedschaft. Seit zehn Jahren sind Ursula Krietmeyer und Alfred Hasse. Für zehn Jahre aktive Mitarbeit im Verband erhielten Dieter Wahsner und Ernst Scherer eine Auszeichnung. Seit fünf Jahren bringen sich Simone und Heinz Thierfeldt in die Verbandsarbeit ein.

Des Weiteren wählte der Ortsverband den Vorstand: Käte Thierfeldt (1. Vorsitzende), Dieter Wahsner (2. Vorsitzender), Simone Thierfeldt (Schatzmeisterin), Susanne Sellin (Frauensprecherin), Andreas Kujawa und Heinz Thierfeldt (Schriftführer). Beisitzer sind Alfred Hübner, Erich Semmrich und Klaus Anacker. Revisoren sind Ernst Scherer, Heinz Butzbach und Gisela Semmrich.



Ortsverband Hagen

Ortsverband Düsseldorf-Stadtmitte

Ortsverband Resse

Ortsverband Resse

Der Ortsverband Resse (Bezirksverband Gelsenkirchen-Bottrop) hat Jubilare geehrt. Für 60 Jahre Treue zum SoVD erhielt Gerd Georges Jubiläumszeichen und Urkunde. Seit 25 Jahren dabei sind Karl-Heinz Rieck, Günter Volker, Anna Wein und Karl-Heinz Blasey.

Die Vorstandswahlen erbrachten folgendes Ergebnis: Wolf Theodor (1. Vorsitzender), Helmut Uhländer (stellvertretender Vorsitzender), Klemens Steinbach (stellvertretender Vorsitzender), Peter Krautscheid (Schatzmeister), Herbert Recke (Schatzmeister), Hans-Jürgen Holl (Schriftführer) und Marion Schulze (Frauensprecherin). Beisitzer sind Bernd Reddig, Claudia Kirchberg und Bruno Elsner. Revisoren sind Irmhild Schulmeistrat, Peter Cyran und Friedrich Meyer.

Ortsverband Urdenbach

Im Ortsverband Urdenbach (Kreisverband Düsseldorf) konnte der 1. Vorsitzende Hubert Pollender zur Jahreshauptversammlung zahlreiche Mitglieder begrüßen. Kreisvorstandsmitglied Marianne Delhalle überbrachte die Grüße des Kreisverbandes und leitete die Wahlen. Die Mitglieder bestätigten den 1. Vorsitzenden Hubert Pollender und seinen Stellvertreter Harry Wagemann einstimmig im Amt. Karl Kiy bleibt Schatzmeister, sein Stellvertreter ist Helmut Hennemann. Als Schriftführerin wurde Helga Wagemann und als Frauensprecherin Ines Polenz-Hennemann bestätigt. Beisitzer sind Hannelore Kiy, Elke Seifert und Wolfgang Kuhnle.

Ortsverband Eschweiler

Auf der Jahreshauptversammlung mit Vorstandsneuwahlen des Ortsverbandes Eschweiler (Kreisverband Aachen) gab es einen Wechsel an der Spitze des Ortsverbandes, da der bisherige 1. Vorsitzende Günter Grobusch künftig kürzer treten will. Die Ergebnisse: Agnes Zollorsch (1. Vorsitzende), Angelika Werner (Stellvertreterin), Uwe Angermann (1. Schatzmeister), Johann Dietrich (2. Schatzmeister) und Günter Grobusch (Schriftführer). Beisitzern sind Doris Dietrich, Siegfried Angermann, Manfred Schleip, Dieter Mörsheim, Detlef Räke, Arnold Bilden, Andreas Schlösser und Edeltraud Lindner. Revisoren sind Günter Schröder, Hans Derickartz und Doris Mörsheim. Agnes Zollorsch bedankte sich für die geleistete Arbeit bei den Vorstandsmitgliedern Käthchen Dondorf und Renate Morsch, die sich in den Ruhestand verabschiedeten.

Anschließend ehrte der Ortsverband treue Mitglieder: Seit 25 Jahren sind Henri Werth, Sigrid Wirthmüller und Maria Weißkirchen beim SoVD. Zehn Jahre Treue bewiesen Klaus Engelmann, Herbert Flatten, Annelie Gülpen, Heinz-Peter Keller, Hans-Josef Kleiser, Horst und Barbara Köhler, Karin Kolodziej, Edeltraud Lindner, Konrad Lünemann, Ute Maus, Karl Nießen, Heinz-Dieter und Sofie Pawlak, Udo Pütz, Jürgen Schmitz, Korina und Walter Schürmann, Hannelore Vollenberg, Manfred Voß und Anna Wobelo.

Ortsverband Urdenbach

Ortsverband Eschweiler

Ortsverband Münster

Ortsverband Marl

An der Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Marl (Kreisverband Recklinghausen) nahmen über 100 Mitglieder und Interessierte teil. Grußworte hielten der Bürgermeister Werner Arndt, der stellvertretende Vorsitzende des Kreisverbandes Friedhelm Steckel, die Vorsitzende des Sozialausschusses Marlies Mell (CDU) und Jens Vogel (SPD). Der Gastredner Herr Barton von der Kreisverwaltung Recklinghausen referierte über Schwerbehindertenangelegenheiten. Für den musikalischen Rahmen sorgte Stephan Tillmanns aus Essen. Viel Freude bereitete den Mitgliedern auch der fotografische Rückblick auf vergangene Aktivitäten.

Im Anschluss ehrte der Ortsverband Marl langjährige Mitglieder und wählte seinen Vorstand: Rolf Real (1. Vorsitzender), Eugen Sänger (2. Vorsitzender), Rita Schöbel (Schatzmeisterin), Helga Fischer (2. Schatzmeisterin), Gerd Fischer (Schriftführer) und Maria Real (Frauensprecherin). Beisitzer sind Heinz Schöbel, Brigitte Instenberg, Sigrid und Lothar Radunski sowie Jutta und Heinz-Hermann Hölter. Revisoren sind Ingeborg Dahlke, Barbara Grillenberger und Ursula Hilscher. Roswitha Koßmann wird weiterhin für die Leitung des Mittwochstreffs zuständig sein.

Ortsverband Münster

Auch der Ortsverband Münster (Bezirksverband Münster-Steinfurt) hat einen neuen Vorstand gewählt: Sigrid Schneider (1. Vorsitzende), Klaus Hegerding (Stellvertreter), Ilse Hilscher (Schatzmeisterin), Hanni Normann-Wahlers (Frauensprecherin). Beisitzer sind Wulf Greiling, Ursula Overmann und Markus Behrends. Revisoren sind Friedrich Mohr und Stefan Englisch. Der Ortsverband freute sich überdies, zwei langjährige Mitglieder ehren zu können: Erna Rische ist seit 50 Jahren und Monika Smit seit

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite III

Vorstandswahlen durchgeführt

25 Jahren dabei.

Ortsverband Langenberg

Der Ortsverband Langenberg (Kreisverband Gütersloh) wird ab sofort von dem folgenden Team geführt: Johannes Rosenthal (1. Vorsitzender), Berni Merschmeier und Albert Wimmelmeier (beide 2. Vorsitzende), Erna Huber (1. Schatzmeisterin), Franz-Josef Hittlen-kemper (2. Schatzmeister) und Ramona Brockschnieder (Schriftführerin), Brigitte Stage (Frauensprecherin). Beisitzer sind Maria Schüngel, Petra Westermann, Ulrich Altebäumer und Kurt Hittlenkemper. Revisoren sind Jürgen Stage, Charlotte Fechner und Johannes Stüer.

Ortsverband Nordkreis

Der Ortsverband Nordkreis (Kreisverband Gütersloh) bestätigte auf seiner Mitgliederversammlung Doris van Rüschen in ihrem Amt als 1. Vorsitzende. Ihre Stellvertreterin ist Ruth Niederlüke, Schatzmeisterin bleibt Monika Maekinen. Die Beisitzer sind Hedwig Schniederjürgen, Maria-Theresia Hollensett und Diedrich van Rüschen. Als besondere Gast der Mitgliederversammlung konnte Kreisgeschäftsführer Michael Schwaneberg begrüßt werden, der über die Arbeit der Geschäftsstelle und sozialrechtliche Fragen Auskunft gab. Vom Kreisverstand waren Werner Laukemper und Carola Linnemann vor Ort.

Ortsverband Batenhorst

Der Ortsverband Batenhorst (Kreisverband Gütersloh) wählte auf der Jahreshauptversammlung Franz Schürgers zum 1. Vorsitzenden. Seine Stellvertreterin ist Lisa Eustergerling, Wilhelm Großerohde ist Schatzmeister. Die Wahlleitung hatte der 2. Kreisvorsitzende Werner Laukemper inne.

Die Kreisschatzmeisterin Margret Kohler ging auf das Motto „Einer für alle, alle für einen" näher ein: Bei der vielfältigen Arbeit des SoVD stelle das Engagement in den Ortsverbänden sozusagen das Herz des Verbandes dar. Hier höre man einander zu und unterstütze sich gegenseitig. Abschließend ehrte Kohler langjährig ehrenamtlich Engagierte wie Hans-Hermann Großenrohde und treue Mitglieder wie Maria Hagemann und Norbert Jüde.

führer Michael Schwaneberg ehrten darüber hinaus Mitglieder für langjährige Verbandszugehörigkeit. Urkunde und Ehrennadel für 60-jährige Treue erhielten Robert Kunigk, Erich Lischka und Ernst Mentrup, für 50-jährige Treue Ruth Morongowski, Gerda Kerfers und Else Varnholt. Seit 40 Jahren gehören Hannelore Poppenburg und August Schlingmann dem Verband an. Für 25-jährige Treue wurden Wolfgang Born und Gerhard May geehrt. 13 weitere Mitglieder erhielten das Jubiläumszeichen für zehnjährige Mitgliedschaft. Für zehnjähriges ehrenamtliches Engagement ehrte der Ortsverband Friedhelm Schlingpässer (1. Vorsitzender), Günther Wiegmann (2. Vorsitzender), Helmut Wiedenlübbert (Schatzmeister) und Herbert Markuse (Revisor).

Ortsverband Avenwedde-Friedrichsdorf

Der Ortsverband Avenwedde-Friedrichsdorf (Kreisverband Gütersloh) bestätigte seinen Vorstand im Amt: Karl-Heinz Wegener (1. Vorsitzender), Hartmut Suchotzki (2. Vorsitzender), Clemens Johannhörster (1. Schatzmeister), Karin Kunkel (2. Schatzmeisterin), Peter Niebur (1. Schriftführer), Helga Eberhardt (2. Schriftführerin) und Rosemarie Suchotzki (Frauensprecherin). Beisitzer sind Herbert Jäger und Hanna Mehlhoff. Neu gewählt wurden die Revisoren Margitta Heitmann, Jürgen Harder und Ingrid Bürenkemper.

In einem feierlichen Rahmen wurden Jubilare geehrt. Das silberne Jubiläum feierte Friedrich Breimann. Auf eine zehnjährige Mitgliedschaft blickt Maria Röchter zurück. Seit 60 Jahren sind Margarete Kalweran und Josef Wiesbrock dabei.

Ortsverband Ratingen-Angerland

Der Ortsverband Ratingen-Angerland (Kreisverband Düsseldorf) wählte Hans-Josef Hofgartner zum 1. Vorsitzenden. Die weiteren Ergebnisse: Reinhold Behnke (2. Vorsitzender), Eva Mingers (Schatzmeisterin), Doris Schölzke (Schriftführerin), Christa Hofgartner (Frauensprecherin). Beisitzerinnen sind Angelika Ernst und Susanne Raudszus, Revisoren sind Friedrich Mingers und Alfred Herder.

Herbert Hünemeier (Schriftführer), Simone Laukemper (Frauensprecherin) und Mechthild Speit (Frauensprecherin).

Kreisschriftführerin Caroline Linnemann beklagte in ihrem Referat, dass immer mehr sozial benachteiligte Menschen durch das Netz der sozialen Sicherung fielen. Abschließend ehrte sie Friedhelm Gehrmann, Maria Descher und Mechthild Speit für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement.

Ortsverband Rheda-Wiedenbrück

Margret Kohler, Vorsitzende des Ortsverbandes Rheda-Wiedenbrück (Kreisverband Gütersloh) hieß zur Mitgliederversammlung Angelika Winkler und Helga Eberhard vom Kreisverband herzlich willkommen. Kohler sagte, die Arbeit des SoVD sei vorrangig jenen Menschen gewidmet, die nicht genügend Geld hätten, um sich gegen die Folgen sozialer Risiken absichern. Schriftführerin Carola Linnemann gab einen Überblick über die Aktivitäten des rund 300 Mitglieder starken Ortsverbandes. Der Ortsverband lädt seine Mitglieder regelmäßig zu Klön- und Infonachmittagen sowie zu Ausflügen ein.

Die Vorstandswahlen ergaben folgendes Ergebnis: Margret Kohler (1. Vorsitzende), Ulrich Effnert (2. Vorsitzender), Bernd Reska (Schatzmeister), Carola Linnemann (Schriftführerin), Gerda Schröter (Frauensprecherin). Beisitzer sind Agnes Brietzke, Herbert Gahl, Heiner Lohmann, Else Rudolph und Alois Schröter.

Die Gäste vom Kreisvorstand nahmen im Anschluss die Ehrungen vor. Das Jubiläumsabzeichen für 60-jährige Mitgliedschaft erhielten Franz-Albert Engel und Otto-Peter Schlosser. Seit 25 Jahren hält Alfred Paul dem SoVD die Treue. Die Auszeichnung für zehnjährige Mitgliedschaft erhielten Carola Linnemann, Marieluise Osterhaus, Maria Wimmer, Giovanni Monni, Jovance Najdov, Werner Staschullo und Herbert Stolle. Carola Linnemann und Eckhard Methner wurden außerdem für ihr zehnjähriges Engagement im

Ortsverband Rheda-Wiedenbrück

Ortsverband ausgezeichnet.

Ortsverband Bonn

Nach einem Beschluss der Mitgliederversammlung heißt der Ortsverband Bonn-Bad Godesberg (Bezirksverband Rhein-Sieg-Bonn-Oberberg) ab sofort Ortsverband Bonn. Die Vorstandswahlen ergaben folgende Ämterverteilung: Wilfried Ring (1. Vorsitzender), Werner Otte und Frieda Klinger (Stellvertreter), Helga Pehlke und Claus Bojarzin (Schatzmeister), Heidemüh Ott (Frauensprecherin), Brigitta Ring (Schriftführerin). Beisitzer sind Ute Ziegelmeier, Angelika Otte und Norbert Hagenhoff. Revisoren sind Jochen Tadday und Gerda Wieselhuber.

Für zehnjährige Treue zum Verband wurden Renate Kirschenmann und Bernadette Köhl geehrt. Helga Pehlke, die zugleich auch Vorsitzende des Bezirksverbandes Rhein-Sieg-Bonn-Oberberg ist, wurde für ihr zehnjähriges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Ortsverband Clarholz

Die Mitglieder des Ortsverbandes Clarholz (Kreisverband Gütersloh) haben ihren Vorstand einstimmig bestätigt: Dieter Winkelmann (1. Vorsitzender), Karl-Heinz Bussian (Stellvertreter), Johannes Kathöfer (Schatzmeister), Dorothea Winkelmann (Schriftführerin) und Erika Freckmann (Frauensprecherin). Die Wahl leitete der 2. Kreisvorsitzende Josef Westerschlink. Westerschlink nahm Stellung zur aktuellen Sozialpolitik und forderte die Abschaffung der Rente mit 67 sowie die Stärkung der häuslichen Pflege. Als Ehrengäste konnte der Ortsverband außerdem Bürgermeister Gottfried Pavenstädt begrüßen, der die vorbildliche Arbeit des SoVD lobte.

Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Seit 60 Jahren dem Verband treu verbunden ist Gerhard Westmark. Auf eine 55-jährige Mitgliedschaft blickt Josef Hülsmann zurück. Für 20-jährige Mitarbeit ehrte der Ortsverband Heinz-Josef Mersmann sowie Hubert Topp und Reinhard Risse für jeweils zehn Jahre.

Ortsverband Schloss Holte-Stukenbrock

Die Mitgliederversammlung des Ortsverbandes Schloss Holte-Stukenbrock (Kreisverband Gütersloh) haben den Vorstand im Amt bestätigt: Helga Berg (1. Vorsitzende), Klaus Sbjeznie (Stellvertreter), Karin Fleiter (Frauensprecherin), Ursula Koppel (Schriftführerin), Uwe Neth (1. Schatzmeister), Karl-Heinz Freytag (2. Schatzmeister). Beisitzer sind Maria Struppek und Reinhard Mühlenkord. Revisoren sind Karl Berg, Werner Gediga und Karl-Heinz Lüdemann. Die Wahlen leitete der stellvertretende Kreisvorsitzende Josef Westerschlink. In einem sozialpolitischen Grußwort legte er dar, wie wichtig die Arbeit des SoVD in heutiger Zeit ist. Die Folgen der Wirtschaftskrise seien noch nicht überwunden. Nun gelte es ganz besonders, für soziale Gerechtigkeit, Ausgleich und Frieden zu kämpfen.

Aus den Ortsverbänden

Ortsverband Gütersloh

Auf der Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes wurde der Vorstand für die nächsten beiden Jahre im Amt bestätigt. Somit kann der 1. Vorsitzende Friedhelm Schlingpläs-ser die Vorstandsarbeit mit seinem bewährten Team fortsetzen.

Die Kreisvorsitzende Angelika Winkler und der Kreisgeschäfts-

Ortsverband Gütersloh

Ortsverband Bokel

Der Ortsverband Bokel (Kreisverband Gütersloh) bestätigte seinen Vorstand im Amt: Marianne Süwolto (1. Vorsitzende), Friedhelm Gehrmann (2. Vorsitzender), Karin Buschkröger (1. Schatzmeisterin), Elmar Mieszala (2. Schatzmeister), Anton Süwolto (Schriftführer),

Ortsverband Spenge

Einen Besuch bei der Feuerwehr absolvierte der Ortsverband Spenge (Kreisverband Herfort). Dirk Thoeren, stellvertretender Löschzugführer der Lenzighauser Feuerwehr, beantwortete Fragen zum Rettungsdienst und zur Ersten Hilfe, etwa bei einem Schlaganfall. Thoeren wies auch auf die Bedeutung von Rauchmeldern in Privathaushalten hin. Diese lösen bei Rauchentwicklung ein lautes Signal aus, damit sich die Bewohner rechtzeitig in Sicherheit bringen können.

Ortsverband Oberes Versetal

Eine sechstägige Fahrt nach Mecklenburg-Vorpommern hat der Ortsverband Oberes Versetal (Kreisverband Märkischer Kreis) unternommen. Von Stavenhagen aus besuchte man das Bernsteinmuseum in Ribnitz und nahm an einer Fahrt mit dem Schaufelraddampfer teil. Weitere Fahrten führten zu den Kaiserbädern Ahlbeck und Heringsdorf auf Usedom, nach Rostock und Warnemünde sowie an den Müritzsee.

Ortsverbände Heidelbeck, Kalldorf, Lüdenhausen und Langenholzhausen

Die genannten Ortsverbände aus dem Kreisverband Lippe hielten eine gemeinsame Mitgliederversammlung ab. Dabei konnte der 1. Vorsitzende Wilhelm Steffen als Ehrengäste den Bürgermeister Jens Hankemeier und den SoVD-Kreisverbandsvorsitzenden Friedrich Strate begrüßen. Nach einem sozialpolitischen Referat zur Rente gab es die Möglichkeit zum geselligen Austausch. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch ein buntes Programm, bei dem der Gospelchor Hohenhausen, die Tanzmäuse des TuS Leopoldshöhe und eine Sketch-Aufführung beklatscht wurden.

Ortsverband Oberes Versetal